

Fachbereich Kunst

Schulinternes Curriculum für die Einführungsphase der HBGB Merten

<p>Übergeordnete Kompetenzen:</p> <p>Produktion:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>(ÜP1) gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit grafischen, malerischen und plastischen Mitteln,</p> <p>(ÜP2) variieren bildnerische Verfahren im Sinne eines bildfindenden Dialogs zur Erprobung gezielter Bildgestaltungen,</p> <p>(ÜP3) erörtern Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.</p> <p>Rezeption:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>(ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen sachangemessen und fachsprachlich korrekt,</p> <p>(ÜR2) formulieren Deutungsfragen zu Bildern,</p> <p>(ÜR3) analysieren Bilder mit Hilfe grundlegender fachspezifischer Methoden und benennen Deutungsansätze</p> <p>(ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.</p>
--

<p>Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzen</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p>Thema: Ausdrucksmöglichkeiten im Medium Zeichnung</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausloten des Spektrums an Ausdruck - Grad der Abbildhaftigkeit vom Abbildhaften bis hin zum Nicht-Abbildhaften - Darstellungsmodus und Wirklichkeitskonzeption <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten in zweidimensionalen Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel, • (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, 	<p>Begleitende Kompetenzen zu den Unterrichtsvorhaben I & II:</p> <p>Bildbetrachtung mit besonderem Blick auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Percept - Bildbeschreibung - Komposition und Form-Raum-Darstellung von Hell und Dunkel <p>Kompetenzen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren, • (GFP2) erstellen grundlegende Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln, • (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Percepten,

unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,

- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,
- (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen,

Theorie:

- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,
- (ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalt-Gefügen.

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Die plastische Form im Raum

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erproben und beurteilen plastischer Verfahren (Modellieren)
- Körpererfahrungen im Raum
- der Einfluss des Körpers auf den Raum (auch Außenraum) und seine Wirkung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Theorie und Praxis:

- (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.
- (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,
- (ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild.

- (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,
- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,
- (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen,

Theorie:

- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,
- (ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalt-Gefügen.
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,
- (ÜR1) beschreiben eigene und fremde Gestaltung sachangemessen und fachlich korrekt
- (ÜR3) analysieren Bilder mithilfe grundlegender fachspezifischer Methoden und benennen Deutungsansätze
- (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild
- (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen

Gestaltung Praxis:

- (ÜP1) Gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit grafischen, malerischen und plastischen Mitteln,
- (ÜP3) erörtern Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefüge.

Unterrichtsvorhaben III

Thema: Abstrahierende und abstrakte Malerei

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Orientierung an der Genese der abstrahierenden Kunst von der Klassischen Moderne (Impressionismus, Surrealismus) zur hybriden Malerei der Gegenwart (Peter Doig, Daniel Richter etc.)
- Anwendung der Farbtheorie in der Praxis (Küppers)
- Bildstrategien: Plein-Air-Malerei im Vergleich zur Fotografie und Atelier-Bilder

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Praxis:

- (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,
- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen,
- (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen.

Theorie:

- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,
- (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen
- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien.
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild

Begleitende Kompetenzen zu den Unterrichtsvorhaben III & IV:

Bildbetrachtung mit besonderem Blick auf Farbtheorie.

- (GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,
- (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),
- (KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,
- (GFR6) beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung. Praxis:
- (ÜP1) gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit grafischen, malerischen und plastischen Mitteln,
- (ÜP2) variieren bildnerische Verfahren im Sinne eines bildfindenden Dialogs zur Erprobung gezielter Bildgestaltung,
- (ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,
- (ÜR2) formulieren Deutungsfragen zu Bildern,
- (ÜP3) erörtern Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Kunstbegriffe der Moderne

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bildtheorie: Differenz zwischen Abgebildetem und Abbild (z.B. Ce n'est pas une pipe/ Magritte, u.a.)
- Kunstbegriffe des 20 Jhd.: Abstraktion (z.B. abstrakter Expressionismus, u.a.)
- Wahrheit in der Fotografie?

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Praxis:

- (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),
- (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,
- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen,
- (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
- (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,

Theorie:

- (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs

Begleitende Kompetenzen zum Unterrichtsvorhaben IV: Siehe weiter oben/vorherige Seite.